

Dieser kleine Beitrag erweitert die Fauna des Schwarzen Meeres um 7 Species, die von da noch nicht bekannt waren, dies mag die Veröffentlichung rechtfertigen. H. C. Wk.

### Zur Molluskenfauna der deutschen Alpen.

Im Anschluss an die Mittheilungen über die Fauna der Alpen, welche die Herren Prof. v. Martens und Dr. Böttger im Nachrichtenblatt und den Jahrbüchern veröffentlichten, gebe ich nachstehend ein Verzeichniss der Mollusken, die ich während einer in der zweiten Hälfte des Juli 1877 unternommenen Alpenreise erbeutete. Ich sammelte im südlichen Bayern bei Rosenheim am Inn, am Königssee und in der Umgebung des Ortes Schellenberg, zwischen Salzburg und Berchtesgaden; in den Salzburger Alpen besuchte ich den Mönchsberg bei Salzburg, der auf seinem Gipfel die von Dr. Böttger erwähnte Festung Hohensalzburg trägt, in der Umgebung von Golling den Schwarzbachfall und die Oefen der Salzach und St. Johann im Pongau; endlich sammelte ich noch einige wenige Arten auf der Hohen Salve im nördlichen Tirol. Die ergiebigsten Fundorte, sowohl was die Zahl der Arten als der Individuen anlangt, waren der Mönchsberg und ein Wald bei Schellenberg, links von der Strasse nach Berchtesgaden, auf welchen mich Herr Clessin besonders aufmerksam gemacht hatte.

Ich fand auf meiner Reise folgende Arten:

*Vitrina elongata* Drap. Im Walde zwischen Schellenberg und Zill.

*Zonites verticillus* Fér. Wald bei Schellenberg, am Boden, unter den breiten Blättern von *Asarum europaeum* versteckt. Die Art wurde schon von Held hier gefunden.

*Hyalina Draparnaldi* Beck? Eine junge Hyaline, die vielleicht hierher gehört, auf dem Mönchsberge.

*Hyalina nitens* Mich. Wald bei Schellenberg, Almbach-

klamm bei Berchtesgaden; am Wege von Schellenberg nach Zill; Oefen der Salzach bei Golling; Hohe Salve.

*Hyalina subrimata* Reinh. Wald zwischen Schellenberg und Zill; Oefen der Salzach.

*Hyalina subterranea* Bgt. Wald zwischen Schellenberg und Zill.

*Helix rupestris* Drap. In der Almbachklamm in grosser Menge an den nassen Felswänden; Mönchsberg in Gesellschaft von *Pupa avenacea* an einer Mauer; zwischen Zill und Hallein; Hohe Salve.

*Helix rotundata* Müll. Wald bei Schellenberg; zwischen Schellenberg und Zill; Almbachklamm; Mönchsberg.

*Helix solaria* Mke. An denselben Orten wie vorige, Mönchsberg ausgenommen.

*Helix personata* Lam. Wald bei Schellenberg; Wald zwischen Schellenberg und Zill; Oefen der Salzach.

*Helix pulchella* Müll. Bei Schellenberg, am Wege nach Salzburg; zwischen Zill und Hallein; Oefen der Salzach.

*Helix Cobresiana* v. Alten. An denselben Orten wie *Helix personata*, ferner auf dem Mönchsberge.

*Helix sericea* Drap. typ. Am Innufer bei Rosenheim in feuchtem Weidengebüsch.

*Helix sericea* var. *corneola* Clessin. Grasige Hänge am Ufer des Königssee's.

*Helix umbrosa* Partsch. Am Innufer bei Rosenheim nicht selten; Mönchsberg; Oefen der Salzach ein bräunliches Exemplar.

*Helix fruticum* Müll. Bei Rosenheim am Ufer des Inn in feuchtem Weidengebüsch, alle Nuancen von weiss bis dunkelbraun, etwa 30% der Exemplare gebändert; Thier je nach der Farbe des Gehäuses heller oder dunkler mit schwarzgeflecktem Mantel. Bei Schellenberg an der Strasse nach Berchtesgaden an Mauern sehr schöne weisse Exem-

plare mit schwefelgelbem Thier, Mantel ungefleckt; bei St. Johann im Pongau weiss, mit und ohne Band.

*Helix incarnata* Müll. Wald bei Schellenberg und zwischen Schellenberg und Zill; Mönchsberg; Innufier bei Rosenheim.

*Helix ichthyomma* Held. Oefen der Salzach.

*Helix arbustorum* L. Allenthalben häufig und in Gestalt und Farbe äusserst variabel, oft ohne Band und meist heller gefärbt, als die norddeutschen Formen, zuweilen einfarbig gelb ohne Spur einer Zeichnung; die Farbe des Thiers ist ebenso veränderlich wie die der Schale, von rehbraun bis schwarz. Sehr schöne grosse Exemplare auf dem Mönchsberge bei Salzburg; niedergedrückte und hochgewundene Formen leben hier neben einander, doch herrschen erstere entschieden vor (var. *depressa* Held); mein grösstes Stück von diesem Fundorte misst: diam. maj. 29 mm, diam. min. 25 mm, alt. 16 mm.

Im Walde bei Schellenberg fand ich ein sehr weit gabeltes Exemplar der var. *depressa* neben einem hochgewundenen (var. *trochoidalis* Roff.); die Dimensionen des letzteren sind: diam. maj. 25 mm, min. 22 mm, alt. 22 mm.

Auf dem Gipfel der Hohen Salve (1829 m. s. m.) lebt unter Alpenrosengestrüpp eine kleine kugelige dünnchalige Form von olivenbrauner Farbe, ohne Band, welche durch ihre runzelfältige Epidermis und das Zusammenfliessen der gelben Zeichnung zu Querlinien der var. *rudis* Mühlf. nahe kommt, aber durch das Fehlen des Nabels und die weniger niedergedrückte Gestalt sich von derselben unterscheidet.

*Helix hortensis* Müll. Wald bei Schellenberg

*Helix pomatia* L. Ebenda und am Wege von Schellenberg nach Berchtesgaden schöne lebhaft gefärbte Exemplare; Mönchsberg; Hohe Salve.

*Buliminus montanus* Drap. Wald bei Schellenberg, unter 17 Exemplaren 2 grünliche Blendlinge; Almbachklamm; Wald zwischen Schellenberg und Zill.

*Cionella lubrica* Müll. var. *lubricella* Zgl. Mönchsberg; bei Schellenberg am Wege nach Salzburg.

Pupa *secale* Drap. Oefen der Salzach.

Pupa *avenacea* Brug. Mönchsberg.

Pupa *doliolum* Mich. Almbachklamm; grasige Hänge am Ufer des Königssee's; Oefen der Salzach.

Pupa *muscorum* L. Almbachklamm; Mönchsberg.

Pupa *pagodula* Desm. Im Walde zwischen Schellenberg und Zill 2 Exemplare an einem faulen Baumstumpf.

*Clausilia laminata* Mont. Wald bei Schellenberg; am Ufer des Inn bei Rosenheim.

*Clausilia plicata* Drap. An einer Mauer am Wege von Rosenheim nach Traunstein, viele Exemplare gar nicht, die übrigen sehr schwach gefältelt.

*Clausilia biplicata* Mont. Allenthalben häufig; sehr grosse Exemplare bei Schellenberg am Wege nach Salzburg; die grössten sind 23 mm, nur wenige unter 20 mm lang.

*Clausilia cana* Held. Almbachklamm.

*Clausilia parvula* Studer. Am Wege von Schellenberg nach Zill; zwischen Zill und Hallein; grasige Hänge am Ufer des Königssee's; Mönchsberg; Oefen der Salzach; Hohe Salve.

*Clausilia dubia* Drap. Mönchsberg; zwischen Zill und Hallein eine kleine Form, die sich sehr der *Cl. nigricans* nähert; auf der Hohen Salve eine kurze gedrungene Form, der *Cl. Tettelbachiana* ähnlich.

*Clausilia plicatula* Drap. Wald bei Schellenberg; Wald zwischen Schellenberg und Zill; am Wege von Zill nach Hallein; Almbachklamm; Schwarzbachfall bei Golling; Oefen der Salzach.

*Clausilia corynodes* Held. Almbachklamm.

*Succinea putris* L. Am Innufre bei Rosenheim; am Wege von Schellenberg zur Almbachklamm.

*Succinea oblonga* Drap. Ufer des Inn bei Rosenheim.

*Carychium minimum* Müll. Oefen der Salzach in feuchtem Moose.

*Limnaea mucronata* Held (lagotis Schrank), Königssee.

*Planorbis marginatus* Drap. Königssee.

*Planorbis laevis* Alder. In den Anschwemmungen des Königssee's ein verwittertes Exemplar.

*Pomatias septemspirale* Raz. Schellenberg, an einer Mauer am Wege nach Berchtesgaden; Wald bei Schellenberg; Mönchsberg; zwischen Zill und Hallein; Oefen der Salzach.

*Valvata alpestris* Blauner. Im Königssee an Steinen.

*Sphaerium cornenum* L. var. *nucleus* Studer. Im Königssee.

*Pisidium milium* Held var. Im Königssee.

---

Von einem Freunde erhielt ich ein Verzeichniß der vor 2 Jahren von ihm bei Reichenhall gesammelten Schnecken und kann danach den von Herren v. Martens und Böttger aufgezählten Arten folgende vier hinzufügen:

*Hyalina diaphana* Fitz. *Hyalina glabra* Studer. *Helix solaria* Mke. *Pupa pagodula* Desm.

Minden, 9. November 1879.

P. Hesse.

---

### Beitrag zur Molluskenfauna des Vogelsbergs.

Von

Dr. Friedrich Kinkelin.

Als Anfangs Oktober sich sündfluthartige Regen über Mitteldeutschland ergossen, steuerte ich dem Vogelsberg zu und zwar galt mein erster Besuch der Fundstelle, wo ich voriges Jahr nach der Mittheilung meines Freundes Dr. O. Böttger *Clausilia cruciata* Stud. und *Clausilia plicata* Drap. (Nachrichtsblatt X. pag. 108) gefunden hatte. Ausserdem war ich damals zu meiner grossen Ueberraschung noch so glücklich, *Daudebardia rufa* Fér. ebenfalls im ruinenhaften Hammergebäude in 3 Exemplaren zu finden. Meine Hoff-

# ZOBODAT -

## **www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Hesse Paul

Artikel/Article: [Zur Molluskenfauna der deutschen Alpen.](#)  
[40-44](#)